

HPL-KOMPAKT- PLATTEN

TECHNISCHE DATEN &
VERARBEITUNGSRICHTLINIEN



- ≡ Perfekt für Bekleidungen aller Art im Außenbereich
- ≡ Für Fassaden, Balkone, Carports und vieles mehr
- ≡ Einfache Montage, Reinigung und Instandhaltung

PROCOMPACT

HPL-KOMPAKTPLATTEN **INHALTSVERZEICHNIS**

Eleganz trifft auf Beständigkeit	4
Aufbau	5
Merkmale und Vorteile von PROCOMPACT HPL Kompaktplatten	6
Vorteile einer Montage mit Hinterlüftung	7
Reinigungsrichtlinien/- empfehlungen	8
Verarbeitungsempfehlungen für das Schneiden	9
Bearbeitungsempfehlungen für das Bohren	10
Dehnungsfuge	11
Fixierung	12
Befestigungspunkte	13
Befestigung auf Holzunterkonstruktion	14
Befestigung auf Alu UK	15





ELEGANZ TRIFFT AUF BESTÄNDIGKEIT

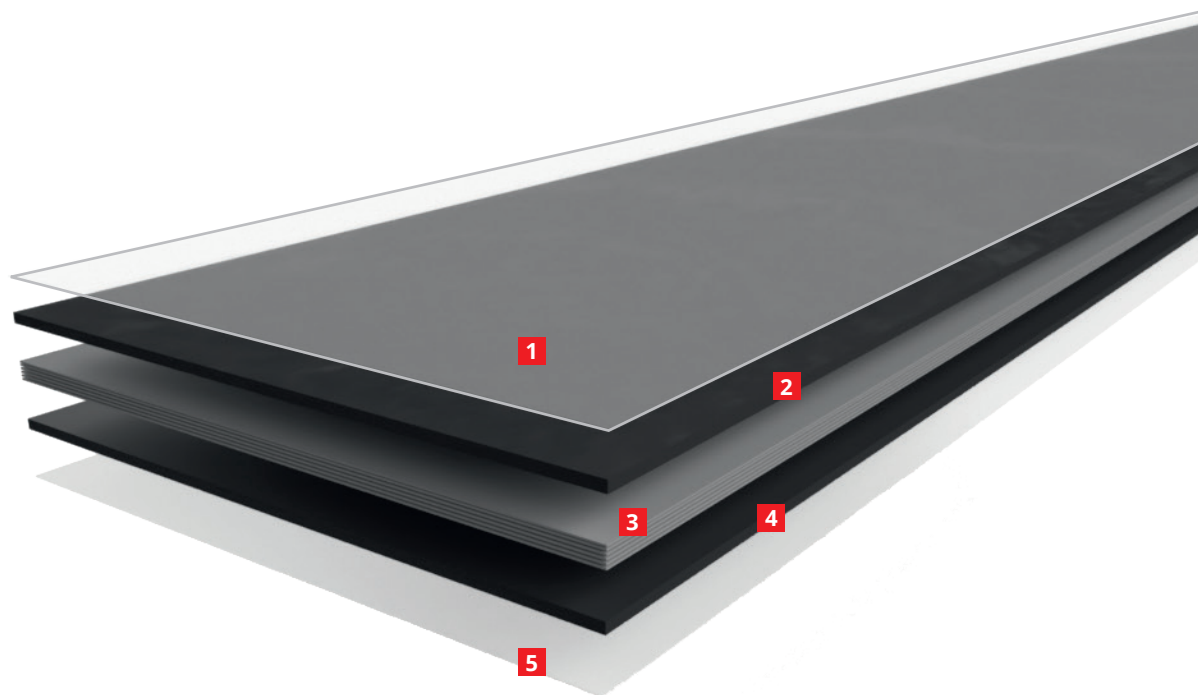
GEBÄUDE UNKONVENTIONELL GESTALTEN Mit PROCOMPACT High Pressure Laminate (HPL)

PROCOMPACT HPL Kompaktplatten sind hochwertige Bauprodukte, welche eine innovative, praktische und dauerhafte Lösung für Ihre gesamten Aussenanwendungen sein können.

Die Platten finden daher eine breite Verwendung für Fassaden, Verkleidungen, Balkone, Zäune usw. Die außergewöhnlichen Eigenschaften der PROCOMPACT HPL-Platten machen dieses Produkt zu einer vielseitigen Lösung mit einfacher Installation und Wartung. Dadurch wird das Aussehen, die Leistung und die Haltbarkeit eines Gebäudes verbessert.

Unsere PROCOMPACT HPL Kompaktplatten entsprechen der EN438-Norm – die Herstellung der Platten erfolgt in einer Presse mit starkem Druck und hoher Temperatur. Hauptbestandteil der Platten sind dabei Papierschichten, welche mit duroplastischen Kunstharzen getränkt und dann verpresst werden. Zusätzliche Acryl-PUR-Harze bieten hervorragenden UV- und Wetterschutz, wodurch sich die Platten besonders für lang anhaltende Außenanwendungen eignen.

AUFBAU EINER **HPL-PLATTE**



- 1 Schutz-Overlay
- 2 Dekorpapier
- 3 Kern – Kraftpapiere (Phenolharz)
- 4 Dekorpapier
- 5 Schutz-Overlay

PROCOMPACT HPL Kompaktplatten bestehen aus Papieren (meist Schichten von faseriger Zellulose), welche mit duroplastischen Harzen getränkt und imprägniert werden. Auf Ober- und Unterseite wird die Platte mit einem melaminharzgetränkten Dekorpapier versehen, welches aus einer Vielzahl an vorhandenen Dekoren ausgewählt werden kann. Zusätzlich kann die Oberfläche mit einem UV Schutzfilm und/oder einem Anti-Kratz-Film belegt werden.

Durch das Produktionsverfahren, speziell die Verpressung mit hohem Druck und Wärme, entstehen - nach der Aushärtung - Werkstoffe mit einer homogenen und porenfreien Oberfläche, welche extrem robust, hart und dimensionsstabil sind. Zusätzlich verfügen die Platten über eine hohe Biegefestigkeit.

PROCOMPACT HPL Platten werden streng gemäß nach der EN-438 gefertigt und laufend auf die geforderten Eigenschaften überprüft. Dadurch wird der Einsatz für den Aussenbereich mit den entsprechenden Einsatzgebieten gewährleistet.

MASSE

Größen:

- 1.220 x 2.440 mm
- 1.220 x 3.050 mm
- 1.300 x 3.050 mm*
- 1.830 x 3.660 mm*

Stärke

- 6 mm*
- 8 mm*
- 10 mm*

*weitere Stärken auf Anfrage

MERKMALE UND VORTEILE VON HPL



Wärme- und Kälte­dämmung



Hohe UV-Beständigkeit



Wasserabweisend



Schwerentflammbar,
Brandschutzklasse: B-s1-d0



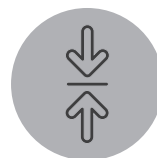
Kratzfest



Zertifiziert nach
EN 438-6



Schlagfest



Doppelt
gehärtet



Leicht zu reinigen



Einfache
Montage



Verbessert den
Schallschutz



Lösungsmittel-
beständig

Der bekannte und bewährte Schichtstoff HPL in Form der HPL-Kompaktplatte bietet eine enorme Stabilität, Biegefestigkeit und Widerstandsfähigkeit bei geringer Stärke. Die porenfreie homogene Oberfläche ist wasserabweisend und leicht zu reinigen. Die dekorativen Oberflächendesigns auf Basis von zusätzlichen Acryl-PUR-Harzen sind witterungsresistent und durch ihren UV-Schutz lichtbeständig.

Eine Fassadenkonstruktion mit Kompaktplatten schützt die Gebäudehülle und bietet gleichzeitig eine Schalldämmung. Montage aber auch Instandhaltung sind einfach.

ALLE VORTEILE AUF EINEN BLICK

-  Dekorativ
-  Hohe Witterungsbeständigkeit
-  Hohe UV Beständigkeit
-  Hohe Kratzfestigkeit
-  Lösungsmittelbeständig
-  Hohe Schlagfestigkeit
-  Hitzeresistent
-  Feuerresistent
-  Einfache Reinigung und Instandhaltung
-  Nachhaltig
-  einfache Montage
-  verbesserte Schalldämmung (bis zu 15 db)
-  Senkung der Energiekosten
-  Schutz für Gebäudehülle, Wärmedämmung und Schutz gegen Niederschlag

VORTEILE EINER MONTAGE MIT HINTERLÜFTUNG

MONTAGE

Folgende Empfehlungen müssen berücksichtigt werden:

- ≡ Der Mindestabstand zwischen einem Bohrloch und der Kante der PROCOMPACT-HPL-Platte sollte 20 mm (oder 75 mm, wenn verdeckt) betragen - maximaler Abstand sollte die Plattendicke x 10 sein.
- ≡ Der Mindestabstand zwischen den einzelnen PROCOMPACT HPL-Platten sollte 6 – 10 mm betragen. Die PROCOMPACT HPL-Platte dehnt bzw. zieht sich ca. 2 mm pro Meter Plattenlänge aus bzw. zusammen.
- ≡ Der maximale Abstand zwischen Schrauben/Nieten hängt von der Stärke der Platte ab.
- ≡ Für die Fassadenverkleidung wird eine Dicke von mindestens 6 mm empfohlen.

VORBEREITUNG

Die Installation der PROCOMPACT HPL-Platten sollte durch erfahrene Firmen und mit entsprechenden Werkzeugen und Geräten vorgenommen werden. Die Unterkonstruktion sollte im „Wasser“ ausgerichtet werden und eine flache Ebene darstellen - vor allem wenn mit 6 mm Platten gearbeitet wird. Die Anweisungen des Herstellers müssen sorgfältig befolgt werden. Insbesondere ist der thermische Ausdehnungskoeffizient bei der Befestigung der Platten zu berücksichtigen.

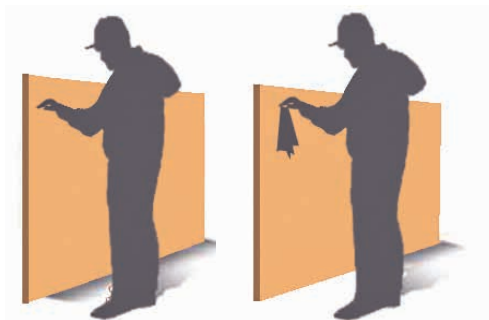
Die PROCOMPACT HPL-Kompaktplatten sollten vor der Installation ca. 72 Stunden lang im Freien vor Ort aklimatisiert werden. (Die Transportschutzfolie, wenn vorhanden sollte vor der Installation gleichzeitig von beiden Seiten der Platte entfernt werden. Die Transportschutzfolie muss unbedingt vor Witterung, Nässe und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.)

Die PROCOMPACT HPL-Kompaktplatten sollten auf den speziell gelieferten Paletten verpackt transportiert und auf jeden Fall flach gelagert und mit einer Schutzplatte abgedeckt werden. Es sollten Vorkehrungen getroffen werden, um den Schutzfilm während der Aklimatisierung und Lagerung vor Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen zu schützen und nicht zu beschädigen.

Heben Sie die Kompaktplatten beim Abstackeln immer komplett an und ziehen Sie die Platten nicht über die Kante vom Stapel.

Bitte beachten Sie hierzu auch das separate Handlings- und Transportinformationsblatt.

REINIGUNGSRICHTLINIEN / -EMPFEHLUNGEN



Prinzipiell sind PROCOMPACT HPL Kompaktplatten sehr wartungsarm. Dank ihrer homogenen und porenfreien Oberfläche bedarf es keiner besonderen Pflege. Nach der Verarbeitung und Fertigstellung oder im Laufe der Zeit kann es jedoch erforderlich sein, die Oberfläche zu reinigen.

Die empfohlenen Reinigungsverfahren gelten für Oberflächenverunreinigungen, die durch den allgemeinen Gebrauch, die Verarbeitung und die Installation entstehen.

Reinigungsmethoden:

- ≡ Leichter Schmutz kann mit klarem, lauwarmem Wasser entfernt werden. Starker Schmutz kann mit Seifenlauge oder einer flüssigen Lösung entfernt werden.
- ≡ Verwenden Sie in Wasser verdünnte, nicht scheuernde Haushaltsreinigungsmittel.
- ≡ Verwenden Sie feinfaserige und saubere Tücher oder einen weichen Schwamm.
- ≡ Spülen Sie die Fläche immer mit sauberem und klarem Wasser ab, damit sich keine Streifen bilden.

Die folgenden Reinigungsmittel dürfen niemals verwendet werden:

- ≡ Schleifmittel (z. B. Waschpulver und Scheuermittel)
- ≡ Lösungsmittel und Lösungsmittelreiniger (z. B. Aceton, Benzin, Verdünner usw.)
- ≡ Schrubber und Scheuerlappen – Schwämme (z. B. Mikrofaserlappen, Schrubbschwamm, Stahlwolle usw.)
- ≡ Hochdruckreiniger und Dampfreiniger.

VERARBEITUNGSEMPFEHLUNG **FÜR DAS SCHNEIDEN**

SÄGE & SÄGEBLÄTTER

Zum Schneiden und Bearbeiten der Platten (beide Seiten) werden in der Regel Hartmetall-Sägeblätter mit einem Zahnabstand von 10 –15 mm und einer Schnittgeschwindigkeit von 40 –100 m/s verwendet. Durch Vorritzen werden bessere Ergebnisse für einen beidseitig sauberen Schnitt erzielt. Bei Verwendung von Kreissägeblättern kann die Schnittqualität durch Einstellen des Austrittswinkels (Höheneinstellung) beeinflusst werden.

Bei Verwendung von Handkreissägen sollte ein Anschlagstange oder Führungsschiene verwendet werden.

Die PROCOMPACT HPL-Platten können auch vor Ort mit elektrischen Handmaschinen mit Hartmetallklingen bearbeitet werden.

Schnittgeschwindigkeit V in m/s als Funktion des Werkzeugdurchmessers und der Geschwindigkeit, z. B. für Kreissägen.

Die Platte sollte vor dem Schneiden gerade und rechtwinklig sein.

Durchmesser der Klinge (mm)	Schnittgeschwindigkeit V in (m/s)					
400	20	40	60	80	100	100
380	19	38	57	76	95	114
360	18	36	54	72	90	108
340	17	34	51	68	85	102
320	16	32	48	64	80	96
300	15	30	45	60	75	90
280	14	28	42	56	70	84
260	12	26	39	52	65	78
240	12	24	36	48	60	72
					55	66
					50	60
					45	54
					40	48
					35	42
					30	36
					25	30
					20	24
					15	18
					10	12
200	10	20	30			
180	9	18	27			
160	8	16	24			
140	7	14	21			
120	6	12	18			
100	5	10	15			
80	4	8	12			
60	3	6	9			
40	2	4	6			
20	1	2	3			
	1.000	2.000	3.000			
				5.000	6.000	

Spezifikationsübersicht für die Schneidemaschinen

 Nennleistung	2,100w	 Sägeblattdurchmesser	235 mm
 Leerlaufdrehzahl	4000 - 6000 rpm	 Zahnung/Anzahl der Zähne	40 – 48
 Gewicht ohne Kabel	7,6 kg	 Schnitttiefe bei 90°	85 mm
 Sägeblattloch	25 mm	 Schnitttiefe bei 45°	65 mm

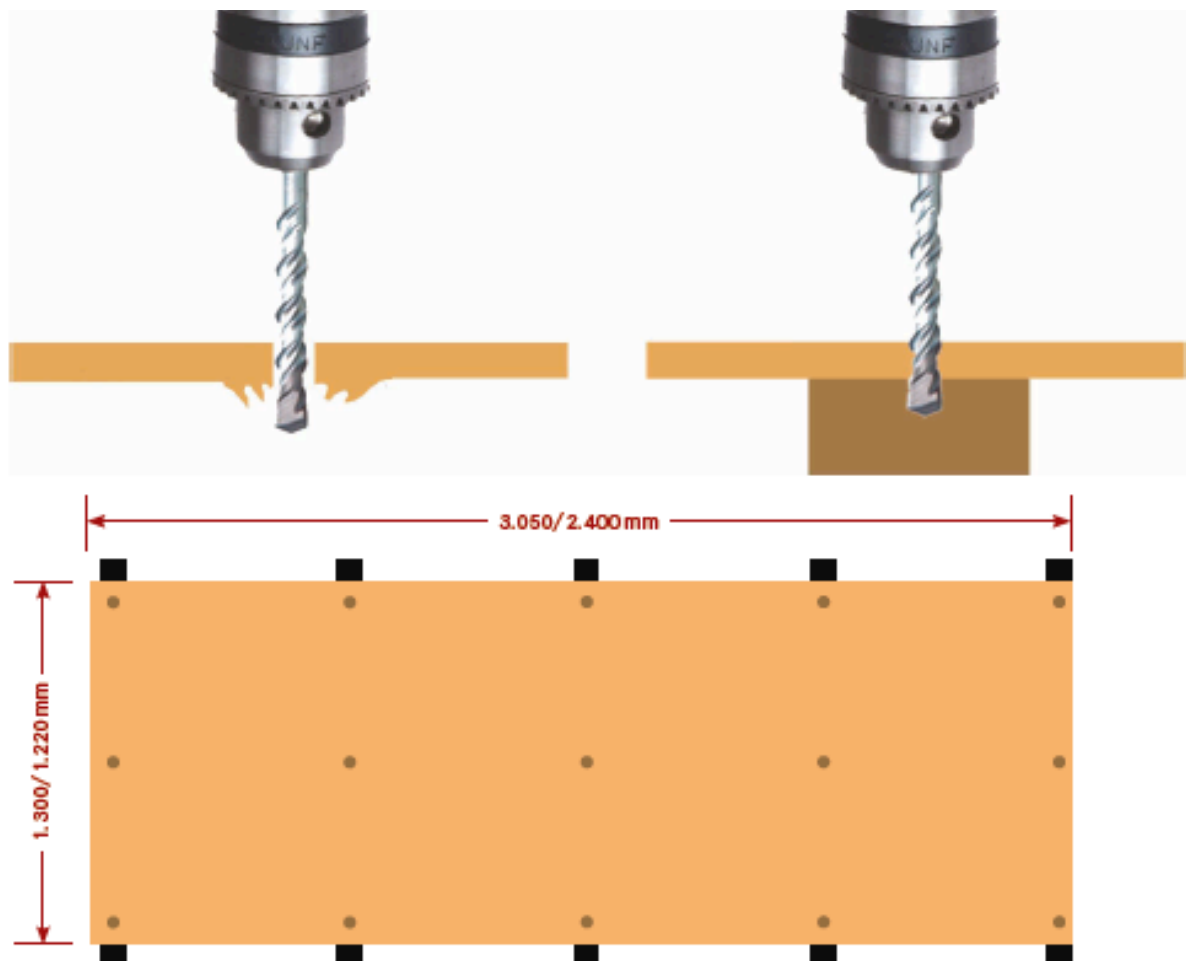
BEARBEITUNGSEMPFEHLUNG FÜR DAS BOHREN

Die PROCOMPACT HPL Kompaktplatten werden mit Diamant- oder Hartmetallbohrern mit einem Schnittwinkel von mehr als 100° gebohrt. Die Platte muss gut und flächig aufliegen, um ein sauberes Bohrloch zu erzielen.

Die Löcher der Platte, welche genietet oder geschraubt werden, sollten ca. 2 mm größer sein als der Durchmesser der Niete, mit Ausnahme des Lochs in der geometrischen Mitte der Platten.

Das Bohren mit höherem Durchmesser muss mit Universalbohrmaschinen und mit Bohrern ohne Bohrspitze erfolgen, um zu verhindern, dass die Vorderseite der Platte an dieser Stelle splittet.

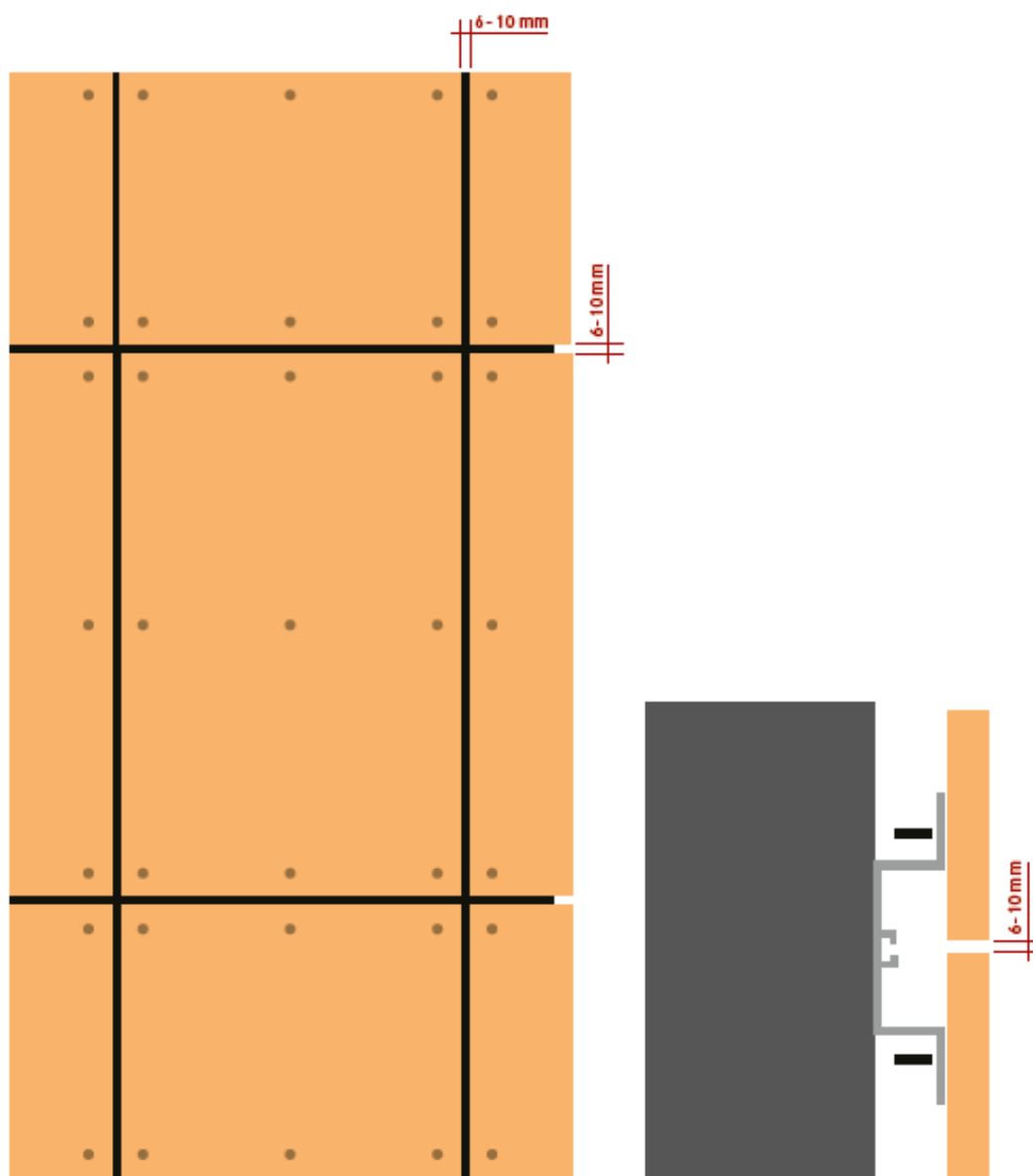
- Der Bohrvorgang sollte gleichmäßig mit gleichbleibender Geschwindigkeit/Drehmoment ausgeführt werden.
- Es wird empfohlen, auf einem flachen Untergrund zu arbeiten, um eine gute Bohrauflage zu haben.
- Die Kanten erfordern keine spezielle Behandlung, können jedoch für bestimmte Oberflächen/Anwendungen bearbeitet werden.
- Die Kante der HPL Platte kann durch leichtes Schleifen gebrochen und abgeschrägt werden



DEHNUNGSFUGE

Halten Sie einen Abstand/Dehnungsfuge zwischen den einzelnen Platten (je nach Plattengröße) von 6 – 10 mm ein.

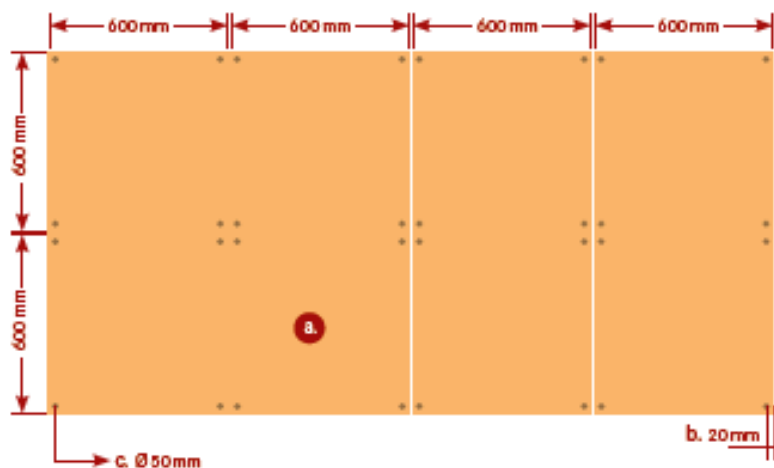
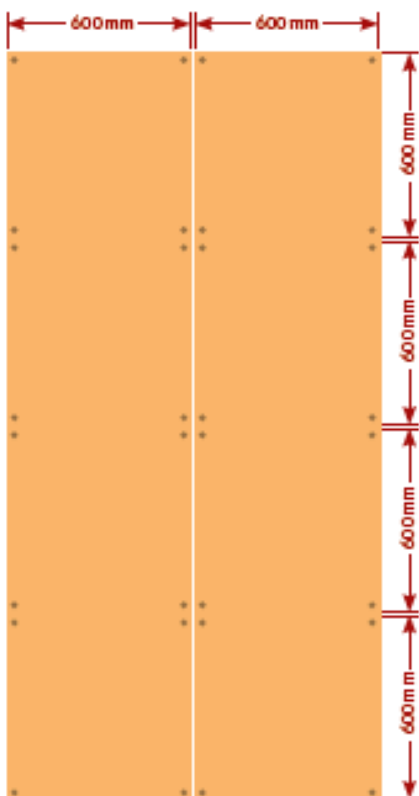
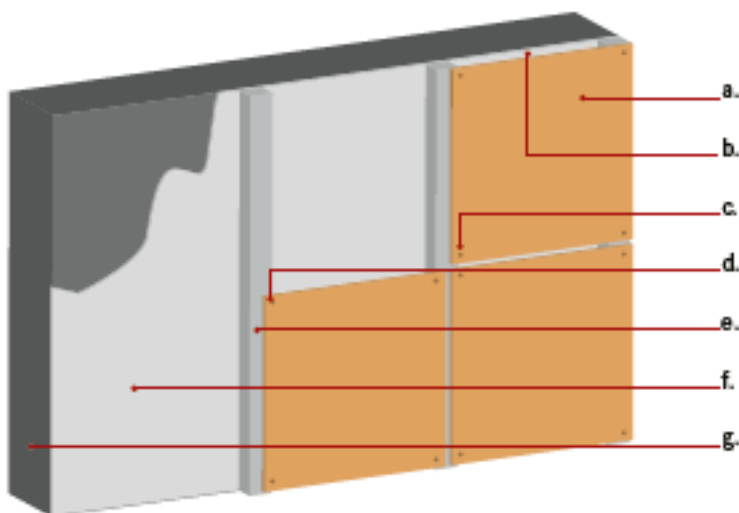
Die Dehnungsfuge ermöglicht der PROCOMPACT HPL Kompaktplatte die notwendige Bewegungsfreiheit zum Ausdehnen und Zusammenziehen.



FIXIERUNG DER PLATTEN

DETAIL ANSICHT

- a** PROCOMPACT HPL Platte – Stärke 6, 8, 10 mm
- b** Hinterlüftung – Abstand mind. 20 mm
- c** Nietlochdurchmesser
- d** Niete
- e** vertikale Unterkonstruktion
- f** tragende Wand/Tragwerk
- g** wetterfeste Schicht



- a** PROCOMPACT HPL Platte – Stärke 6, 8, 10 mm
- b** Randabstand mind. 20 mm
- c** Lochdurchmesser: 1,5 x Nietdurchmesser
- d** Befestigungsabstand

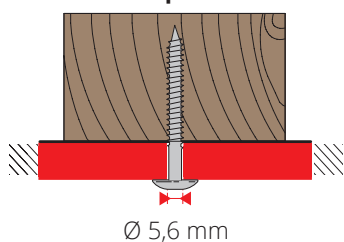
max. UK Abstand		
6 mm	8 mm	10 mm
600 mm	750 mm	900 mm

BEFESTIGUNGSPUNKTE

Festschraube

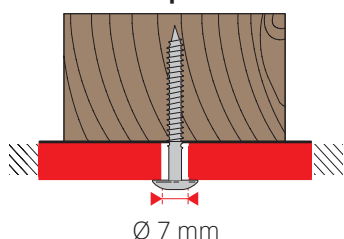


Festpunkt



Ø 5,6 mm

Gleitpunkt



Ø 7 mm

FEST- UND GLEITPUNKTE BEI PROCOMPACT HPL KOMPAKTPLATTEN

Durch Temperaturveränderungen und Feuchtigkeit kann es bei PROCOMPACT HPL Platten zu Längen- und Breitenveränderungen kommen. Deswegen sollten bei der Montage Gleit- und Fixpunkte sichergestellt werden. Dadurch erhält die PROCOMPACT HPL Platte genügend Bewegungsmöglichkeit, um sich auszudehnen und zusammenzuziehen.

Fixpunkt

Der Fixpunkt befindet sich immer in der Plattenmitte bzw. bei zwei Reihen in der Mitte einer Aussenreihe. Bei einem gewählten Bohrlochdurchmesser von 5,5 mm sollte mit 5,6 mm vorgebohrt werden. Fixpunkte nehmen hauptsächlich die Vertikallasten der Platte auf.

Gleitpunkt

Gleitpunkte sichern die möglichen Bewegungen der Platte und nehmen in erster Linie die Lasten der Horizontalkräfte auf. Die Löcher werden ca. 2 mm größer als die Befestigung der Niete oder der Schraube gebohrt.

Randabstand

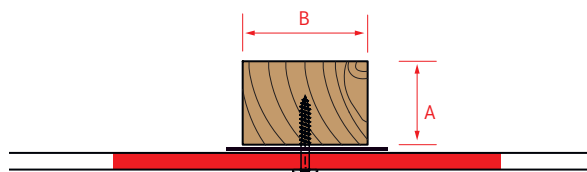
Der Randabstand (gemessen vom Mittelpunkt des Bohrlochs) sollte mind 20 mm betragen. Der bereits beschriebene Randabstand von 10-facher Plattenstärke darf nicht überschritten werden.

Konstruktiver Holzschutz

Bei einer Holzunterkonstruktion ist die Lattung durch ein EPDM Fugenband vor Feuchtigkeit zu schützen. (Überlappung, beidseitig, mind. 5 mm).

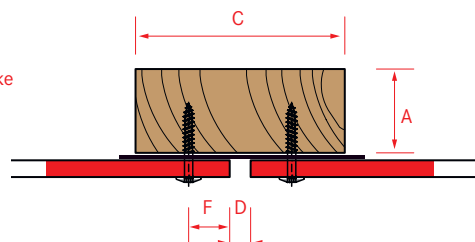
BEFESTIGUNG AUF HOLZ-UNTERKONSTRUKTION

Befestigung in der Fläche (Ansicht)

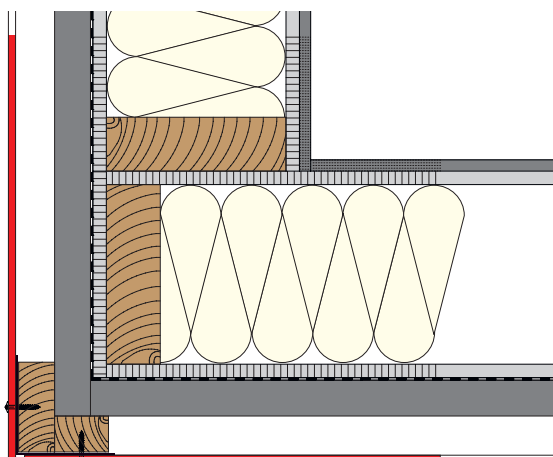


A = 40 mm
B = 60 mm
C = 120 mm
D = 6 – 10 mm
F ≤ 10 x Tafeldicke
F ≥ 20 mm

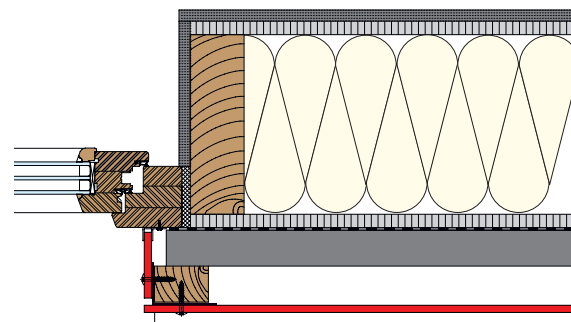
Fugendetails (Ansicht)



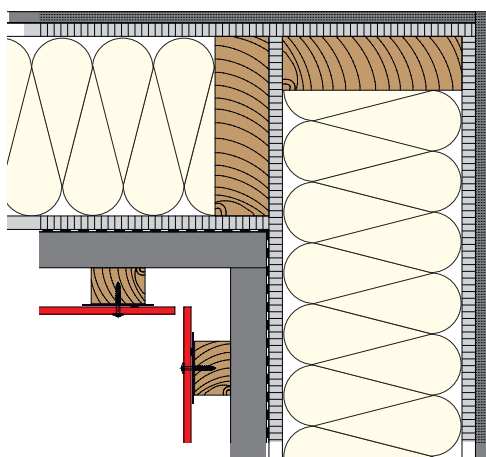
Befestigung (Außenecken)



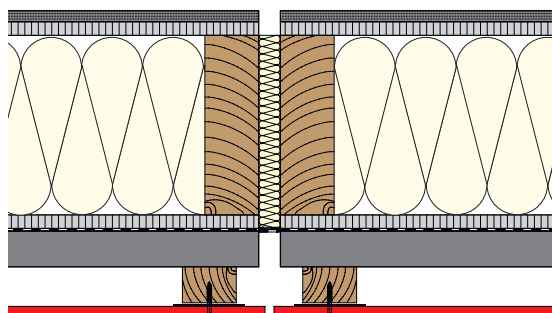
Fensterlaibung mit Tafelmaterial



Befestigung (Innenecken)

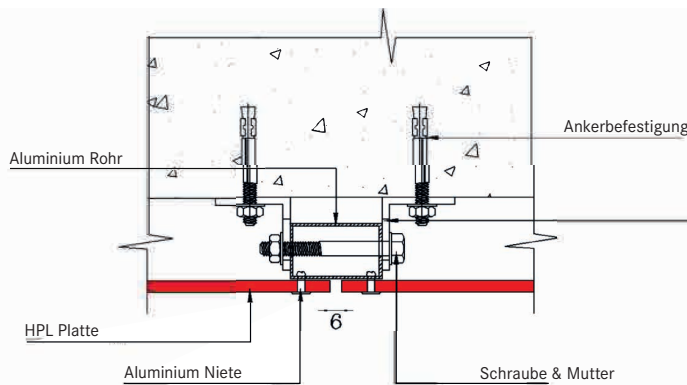


Dehnungsfuge

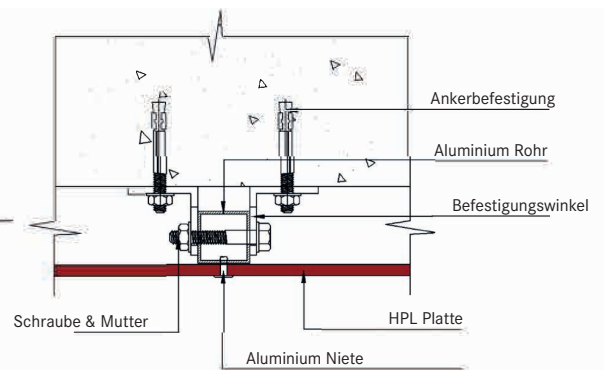


BEFESTIGUNG AUF ALU-UNTERKONSTRUKTION

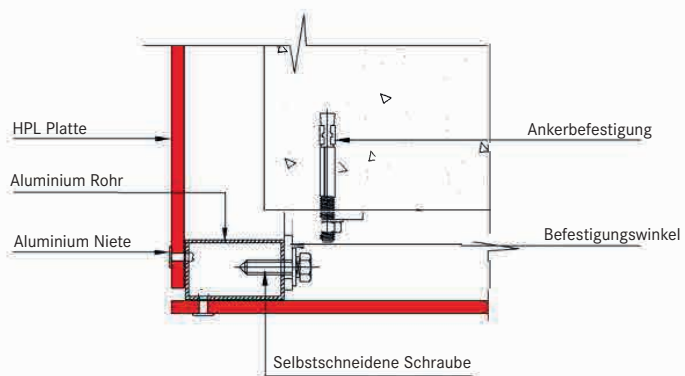
Befestigung in der Fläche (Ansicht)



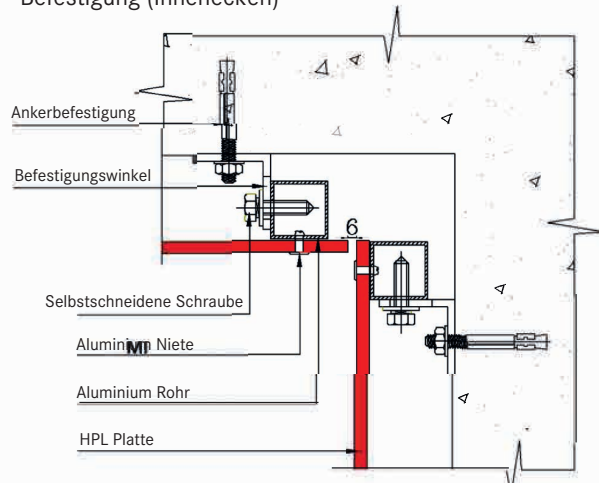
Fugendetails (Ansicht)



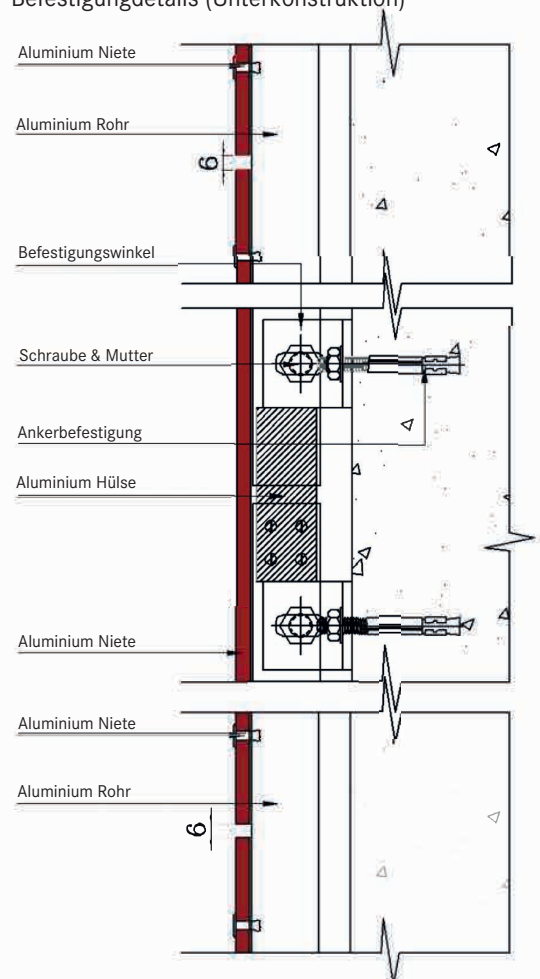
Befestigung (Außenecken)

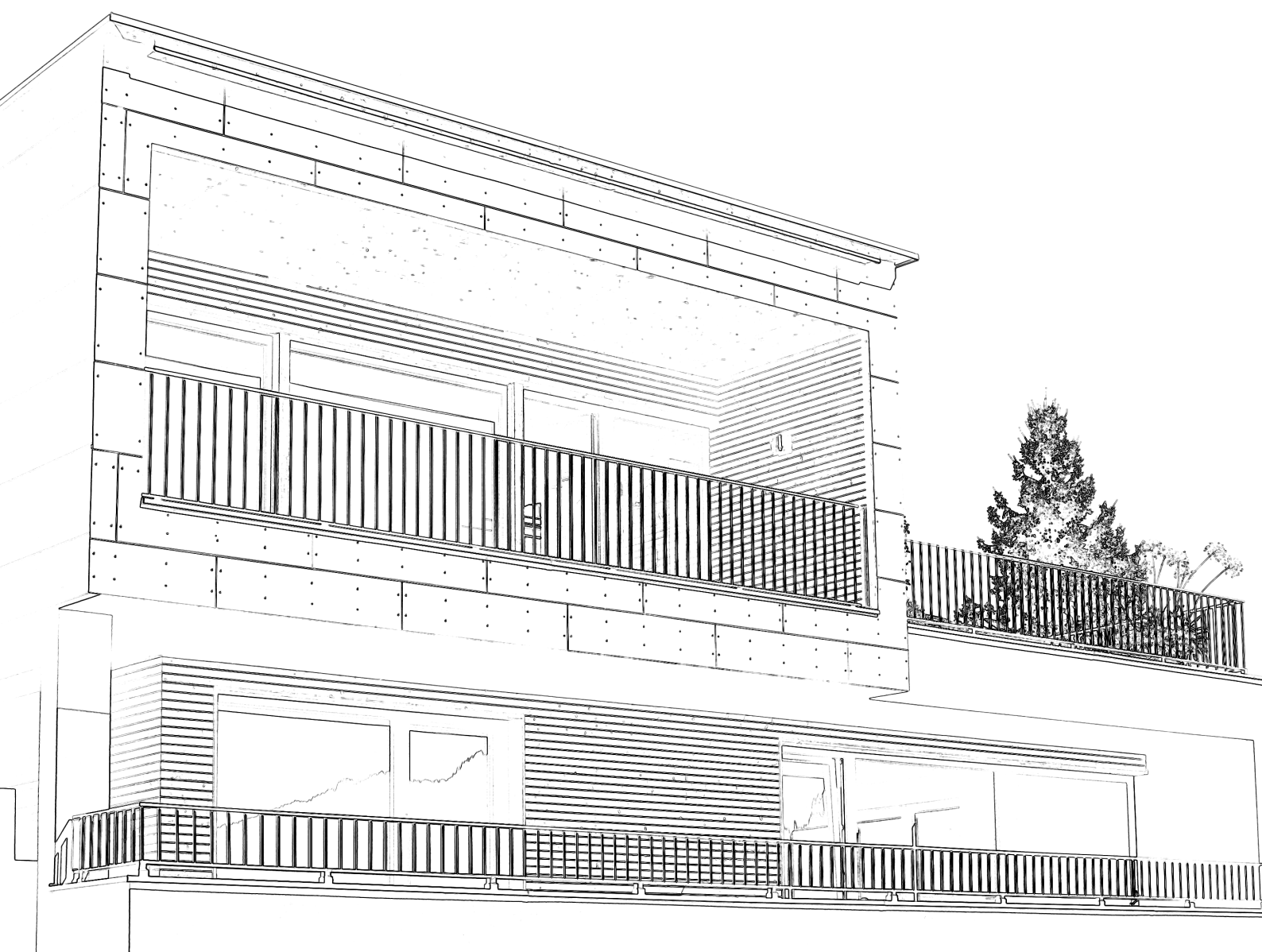


Befestigung (Innenecken)



Befestigungsdetails (Unterkonstruktion)





Ihr Fachhändler:

